



Wir sind ein Ausbildungs- betrieb – darauf sind wir stolz!

Beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal hat die Ausbildung junger Fachleute einen hohen Stellenwert. Jedes Jahr absolvieren hier ein bis zwei Lernende die hochwertige Ausbildung zum Forstwart bzw. zur Forstwartin.

In den Anfängen der Forstwartausbildung – in den 1960er Jahren – bestand das Schwergewicht der Lehre in der Holzernte, der Jungwaldpflege und im Strassenbau. Mit der Schaffung einer Berufsausbildung wollte man auch Unfällen bei der Holzernte vorbeugen. Waldpflege und Holzernte sind bis heute Kernkompetenzen des Forstwartes geblieben. Doch der Beruf ist vielfältiger geworden, insbesondere der Bereich Waldpflege wird heute breiter gefasst. Es werden nicht mehr nur Jungwaldbestände zu schönen Bäumen «erzogen», sondern diverse Landschaftspflegearbeiten ausgeführt. Dazu zählen zum Beispiel die Waldrandpflege oder Mäh- und Unterhaltsarbeiten in Naturschutzgebieten.

Bereits bei der Arbeitsplanung wird entschieden, ob sich eine anstehende Aufgabe für die Ausbildung der Lernenden oder Praktikanten eignet. Ist dies der Fall, werden die Auszubildenden in die Ausführung einbezogen. Die Lernenden können so in möglichst vielen Betriebsbereichen Erfahrungen sammeln und erhalten eine solide, abwechslungsreiche Grundausbildung. Vieles davon ist nur dank des vielfältigen Aufgabenfeldes und der damit einhergehenden Grösse unseres Forstbetriebs möglich.

Alle geben ihr Wissen weiter

Ende 2023 wurde in unserem Ausbildungsbereich eine Anpassung der Prozesse und Verantwortungen vorgenommen: Seit dem 1. Januar 2024 sind sämtliche Mitarbeitenden des Forstbetriebes in die Ausbildung eingebunden und werden entsprechend geschult. Der verantwortliche Berufsbildner übernimmt die Schnittstellenfunktion in der Koordination der Ausbildung und informiert sich laufend über den aktuellen Ausbildungsstand der Lernenden. Für den Berufsbildner führt dies zu einer

Entlastung und fördert gleichzeitig den Wissenstransfer durch den starken Einbezug aller Mitarbeitenden in die Belange der Ausbildung. Dadurch profitieren die Lernenden von verschiedenen Bezugspersonen und unterschiedlichen Ansätzen der Knowhow-Weitergabe. Wir sind überzeugt, mit der stärkeren Diversifikation der Ausbildung den richtigen Weg eingeschlagen zu haben. Die Lernenden können so besser von den verschiedenen Kompetenzen im gesamten Betrieb profitieren und der Austausch unter den Mitarbeitenden stärkt den internen Zusammenhalt.

Vielseitige, gesuchte Fachkräfte

Viele Forstbetriebe in der Region leisten einen ausgezeichneten Job bei der Ausbildung künftiger Fachkräfte. Dies zeigt sich auch daran, dass überdurchschnittlich viele Forstwarte ihr Wissen als Sprungbrett für eine weiterführende Karriere im Forst, aber auch in anderen Branchen nutzen. Forstwarte sind als kompetente, gut ausgebildete, zuverlässige und fleissige Arbeitskräfte gefragt. Denn sie müssen bereits früh lernen, selbständig zu arbeiten und Gefahren richtig einzuschätzen.

Unsere Lernenden werden pflichtbewusst und seriös, aber auch mit der notwendigen Gelassenheit unterstützt und gefördert. Wir sind als Forstbetrieb und Branchenakteur sehr stolz, diese qualitativ hochstehende Ausbildung anbieten zu können.

Raphael Mohler,
verantwortlicher Berufsbildner
im Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal

ENGAGIERT BI DR BÜRGERGMEIN



Raphael Mohler hat seine Ausbildung zum Forstwart EFZ in den Jahren 2013 bis 2016 in unserem Forstbetrieb absolviert. Danach arbeitete er mehrere Jahre bei einem Forstunternehmer und kehrte im Sommer 2021 zur Bürgergemeinde Liestal zurück. Im Betrieb ist er einerseits für die Umsetzung der Arbeiten im Biodiversitätsbereich zuständig. Andererseits trägt er als Berufsbildner die Verantwortung für die Ausbildung der Lernenden. Er übernimmt eine wichtige Schnittstellenfunktion und stellt mit gezielter Information sicher, dass alle Mitarbeitenden zur Ausbildung der Lernenden beitragen. In seiner Freizeit ist er gerne mit seiner Partnerin und seiner Hündin in der Natur unterwegs.

Herzlich willkommen!



*Linus Spillmann
beginnt am
12. August 2024
die dreijährige
Ausbildung zum
Forstwart EFZ
im Forstbetrieb der
Bürgergemeinde.*

CHURZ & BÜNDIG

- Die Ausbildung von jungen Forstwart*innen ist eine Kernkompetenz unseres Forstbetriebes.
- Jährlich steht mindestens ein neuer Ausbildungsplatz zur Verfügung.
- Pro Jahr werden in der Schweiz rund 300 neue Forstwart*innen ausgebildet.
- Quereinsteiger an der Fachhochschule Forstwirtschaft in Zollikofen müssen vor dem Forstingenieurstudium ein einjähriges Praktikum vorweisen. Unser Forstbetrieb bietet jedes Jahr einen solchen Praktikumsplatz an.
- Zu Beginn jedes Jahres empfangen wir in einem mehrwöchigen Austauschprogramm ein bis zwei Lernende aus Walliser Forstbetrieben. Dafür haben unsere Lernenden im Frühling oder Sommer das «Gegenzugsrecht».
- Für die Finanzierung der Ausbildung besteht ein interner Leistungsauftrag in der Höhe von CHF 15'000.– pro Ausbildungsplatz und Jahr.

D'BÜRGERGMEIN GRATULIERT

Wir gratulieren Jonas Federer, unserem Forstwart-Lernenden, herzlich zur erfolgreich bestandenen Lehrabschlussprüfung. Jonas verlässt die Bürgergemeinde nach Beendigung des Lehrvertrags. Als frischgebackener Forstwart wird er seinen Beruf bei einem Forstunternehmer ausüben. Wir danken Jonas für die drei tollen Jahre bei uns und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

Spannende Lehrjahre im Wald

Beim Forstbetrieb der Bürgergemeinde Liestal absolvieren zurzeit vier Lernende ihre Ausbildung zum Forstwart EFZ. Bis zu diesem Sommer gehörte auch Jonas Federer dazu. Soeben hat er die Abschlussprüfungen souverän bestanden. Wir wollten von Jonas wissen, wie er seine Berufslehre erlebt hat.



Jonas Federer, frischgebackener ausgelernter Forstwart EFZ

Jonas, was war für dich die grösste Herausforderung während deiner drei Lehrjahre?

Das Erlernen der Holzerei war sehr anspruchsvoll. Gleichzeitig waren die langen Arbeitstage und die körperliche Anstrengung zu Beginn der Lehrzeit schwierig. Der Schritt von der Schule ins Berufsleben war gross. Nebst längeren Arbeitszeiten landet man als Lernender plötzlich in einem von Erwachsenen geprägten Berufsumfeld. Die Arbeit ist auch heute zum Teil noch körperlich anstrengend.

Dein Qualifikationsverfahren hast du vor kurzem abgeschlossen. Welche praktischen Fähigkeiten eines Forstwartes wurden dabei geprüft?

Die Abschlussprüfung ist in mehrere Sparten unterteilt: Als erstes wurden die Holzernte mit Rücken, Lagerplätzen sowie Holzfehlern geprüft, als zweites die Pflanzarbeiten getestet. Es folgten die Prüfungen zur Jungwald- und Waldrandpflege. Im letzten praktischen Prüfungsteil zeigten wir unsere Fähigkeiten im Werkzeugunterhalt.

Wie hast du dich auf die Prüfungsteile vorbereitet?

Zusammen mit Partnerbetrieben hat der Forstbetrieb Liestal eine Probeprüfung für uns organisiert. Sie war für uns der letzte Schritt in der Vorbereitung. Wir bekamen dabei eine detaillierte

Rückmeldung durch einen Experten aus einem anderen Forstbetrieb. Diese externe Beurteilung war sehr wertvoll. Es war zudem toll, dass ich im letzten Lehrjahr oft bei der Holzernte mitarbeiten durfte. Das war eindeutig der Prüfungsbereich, welcher am meisten Routine benötigt. Kurz vor den Prüfungsteilen habe ich die wichtigsten Punkte nochmal im Berufskundeordner nachgelesen.

Was hat sich für dich seit Lehrbeginn am meisten verändert?

Körperlich bin ich einiges fitter geworden. Ich wurde während meiner drei Lehrjahre auch viel selbständiger. Mittlerweile durfte ich manchmal die Rolle des «Chefs auf Platz» übernehmen und die Arbeiten vor Ort koordinieren. Das hat grossen Spass gemacht.

Wie hast du deinen Abschluss gefeiert?

Zusammen mit meinen Kollegen aus der Schulklasse genossen wir die offizielle Lehrabschlussfeier in der Chornschüre der Bürgergemeinde Liestal.

Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat am 4. und 25. Juni 2024 ...

- die Grundlagenarbeit für eine neue Werkhofentwicklung zur Kenntnis genommen.
- entschieden, dass die Bürgergemeindeversammlung vom 23. September 2024 mangels Geschäfts nicht durchgeführt wird.
- die erste Präsentation der Planung für die Küchensanierung des Restaurants Sichertshof zur Kenntnis genommen und zudem entschieden, dass im Restaurant eine grössere Sanierung im Bereich der Küche, der Lagerung, der Lüftung, der Kühlung und

der Technik umgesetzt werden soll. Der Bürgergemeindeversammlung wird am 20. November 2024 eine entsprechende Vorlage zur Abstimmung unterbreitet.

- die Protokolle von 5 Einbürgerungsgesprächen und ein Einbürgerungsgesuch mit Kantonsbürgerrecht genehmigt.
- zugestimmt, dass die Bürgergemeinde ab Weihnachten 2024 den Lead für die Weihnachtsbeleuchtung im Stedtli übernimmt.
- das Nutzungsprogramm für die Holzernsaison 2024/25 zur Kenntnis genommen

und dem Amt für Wald beider Basel zur Genehmigung eingereicht.

- die internen Leistungsaufträge für das Jahr 2025 beschlossen.
- die Reallohnentwicklung für das Jahr 2025 genehmigt. Die Gehälter aller festangestellten Mitarbeitenden werden im Durchschnitt um 0.9% steigen (ohne allfälligen Teuerungsausgleich).

Die nächste BR-Sitzung findet am 13. August 2024 statt.

Vielen Dank für 12 Jahre Bürgerkommission!

An der Bürgergemeindeversammlung vom 19. Juni 2024 wurden **Lorenz Holinger, Andreas Barth und Daniel Glatt** aus der BüKo verabschiedet. Wir wünschen ihnen alles Gute.



v.l.n.r. Lorenz Holinger, Andreas Barth,
Daniel Glatt

Herzlich willkommen in der Bürgerkommission!

Per 1. Juli traten die neu gewählten Bürgerkommissionsmitglieder ihr Amt an. Wir begrüssen drei neue Mitglieder: **Nils Henn, Daniel Schwörer und Anja Weyeneth** und wünschen ihnen viel Erfolg im Amt.

Bürgergemeindeversamm- lung vom 23. September 2024 (Eventualtermin)

Die Bürgergemeindeversammlung findet NICHT statt.

Wir heissen sechs Neubürger*innen herzlich willkommen!



v.l.n.r. Begani Shkurta, Layne Kewanit,
Isenaj Nora, Ünlüdag Semra, Ünlüdag Elif,
Ünlüdag Serdar

Anzeige



Wirten in der Liestaler Turmwirtschaft?

Das ist Kult: Frühmorgens am Sonntag hisst Du die Flagge ganz oben auf dem Aussichtsturm. Jetzt weiss ganz Liestal: Turmwirtschaft offen.

Gemeinsam mit Freunden und Freundinnen, Familie, Vereinskolleginnen und -kollegen kochst du Suppe mit Spatz und bewirtest die Gäste der schönsten Waldwirtschaft weit und breit. Am Abend schliesst Ihr die Läden, zieht die Fahne ein – und ihr wisst: Es war ein intensiver Tag und das gemeinsame Wirken hat riesig Spass gemacht.

Bildet eine Gruppe von ca. sechs Personen und meldet euch als künftiges Wirteteam für 6 bis 7 Sonntage pro Jahr bei Urs Eggimann. Holt Euch bei ihm Informationen, auch zu einem möglichen Test-Sonntag.

Urs Eggimann, Präsident Wirtekommission
079 485 26 29, u.eggimann@tonwerk-laufen.com



turmwirtschaft
aussichtsturm

Pilzkontrolle 2024 für die Gemeinden Liestal, Lupsingen und Seltisberg



Pilzkontrollstelle

Nydegger Nadja
Hauptstrasse 67
4417 Ziefen
076 322 13 63

Kontrollzeiten

Ab August bis ca. Ende Oktober je nach Witterung

Montag, Mittwoch, Freitag u. Samstag

Nach telefonischer Vereinbarung
von
18:00 Uhr bis 19:00 Uhr



Bevölkerungsschutzverband Argantia, Stutzstrasse 1, 4415 Lausen

Die neue Organisation ZSO Argantia ist für die Sicherstellung der Katastrophen- und Nothilfe ab 01.01.2025 in 12 Baselbieter Gemeinden zuständig. In unserem Schutzgebiet leben rund 50'000 Einwohnerinnen und Einwohner.

Für dieses interessante Umfeld suchen wir per 1. Januar 2025 oder nach Vereinbarung eine/n engagierte/n

Mitarbeiter/in Logistik ZSO Argantia 100%

Du ...

- trägst die Verantwortung innerhalb des Fachbereiches Logistik für Material, Anlagen und Fahrzeuge
- bist für den Unterhalt der Fahrzeuge und das Material verantwortlich
- bist Koordinator/in und Fachberater/in für die vorgesetzten Stellen
- erstellst und kontrollierst die Materialbereitschaft
- bist für den Fachbereich Kulturgüterschutz verantwortlich und leitest diesen
- bist verantwortlich für den Fachbereich Schutzbauten für die ganze Region
- unterstützt den WK-Betrieb in allen logistischen Belangen
- bist für die Periodischen Schutzraumkontrollen Verantwortlich

Du bringst mit ...

- abgeschlossene handwerkliche oder technische Ausbildung mit sehr guten kaufmännischen Fähigkeiten
- selbstständige, zuverlässige und effiziente Arbeitsweise sowie Teamfähigkeit
- dienstleistungsorientiertes Denken und Belastbarkeit
- konzeptionelle Fähigkeiten
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft unregelmässig zu arbeiten sowie Pikettdienst zu übernehmen
- stilsicheres Deutsch und Gewandtheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- Erfahrung im Bereich Materialwartung und Instandhaltung sowie Schutzbauten und Kulturgüterschutz
- Führerausweis Kat C1 von Vorteil

Wir begeistern mit ...

- spannender und abwechslungsreicher Arbeit
- einem kollegialen Team
- guten Weiterbildungsmöglichkeiten
- flexiblen Arbeitszeiten

Die Stelle wird unter Vorbehalt der rechtsgültigen Genehmigung der Statuten ausgeschrieben.

Auf dich freut sich ...

- ZSO Ergolz, Kommandant Tom Weber 079 644 23 31, thomas.weber@liestal.ch

Können wir dein Interesse wecken? Ein Motivationsschreiben ist bei uns nicht notwendig. Überzeuge uns bei einem allfälligen Gespräch mit drei Gründen, warum du die richtige Person bist.

Arisdorf
Hersberg
Nussdorf

Frenkendorf
Itingen
Sissach

Füllinsdorf
Liestal
Wintersingen

Giebenach
Lausen
Zunzgen

24. + 25. AUGUST | LIESTAL AREALFEST DER EBL

Das Volksfest mit regionalen
Vereinen, Show-Acts und
Attraktionen für Gross und Klein

Les Touristes mit Special Guest Baschi
Nicole Bernegger • The Pelicans

Auftritte von Tanzschulen,
Musikvereinen, Cliquen, Chören
und Party-DJs

Infos auf



125joorverbunde.ch



Medienpartner:

